

Tore Rem

Knut Hamsun.

Die Reise zu Hitler

aus dem Norwegischen von
Daniela Stilzebach
400 S., mit zahlr. Abb.,
geb. mit Schutzumschlag
29,99 €
ISBN 978-3-360-01304-0

Tore Rem

geboren 1967, ist Autor, Kritiker
und Literaturprofessor. Er war als
Forscher an der Universität
Oxford tätig und arbeitet heute am
Institut für Literatur, Kulturwissen-
schaften und Europäische
Sprache an der Universität Oslo.
Er veröffentlichte Bücher über
Dickens, Kielland, Ibsen u.a.
Seine Kritiken erscheinen in den
großen norwegischen Tages-
zeitungen »Aftenposten«,
»Dagbladet« und
»Morgenbladet«.

Daniela Stilzebach

geboren 1978, ist freie
Übersetzerin für die Sprachen
Norwegisch, Dänisch und
Schwedisch. Sie studierte
Kommunikations- und Medien-
wissenschaft, Psychologie und
Kulturwissenschaft an der
Universität Leipzig sowie
Nordische Sprachen und Literatur
an der Universität Bergen
(Norwegen). Sie lebt in Leipzig.

Der Norweger Knut Hamsun
(1859–1952) wurde als Schriftsteller
von Kollegen wie Thomas Mann, Kurt
Tucholsky oder Franz Kafka verehrt.
Doch auch die Nationalsozialisten
schätzten den Nobelpreisträger und
setzten seine Person und sein Werk für
ihre Zwecke ein. Hamsun seinerseits
sah als glühender Englandhasser und
Antikommunist in Deutschland die
Zukunft und äußerte sich lebenslang
positiv über den Nationalsozialismus.
Während der Besetzung Norwegens
profilerte er sich in unzähligen
Zeitungsartikeln als Hitler-
Sympathisant. Dieser Einsatz wurde
am 26. Juni 1943 mit einer Audienz
beim »Führer« belohnt, die jedoch
abrupt endete, als Hamsun Hitler
widersprach.

Autor Tore Rem ordnet dieses Ereignis
historisch und biografisch ein und
zeichnet in Auswertung umfangreicher,
bislang unbeachteter Quellen ein
differenziertes Bild sowohl der
künstlerischen als auch der politischen
Person Hamsun. Sein Blickwinkel
unterscheidet sich dabei von denen
früherer Biografen, die häufig versucht
haben, Hamsuns literarisches Erbe zu
schützen, indem sie seine politischen
Verirrungen herunterspielten. Rem
zeigt am Fall Hamsun exemplarisch,
dass die antizivilisatorische Revolte,
dieser Protest gegen die bürgerliche
Ordnung, einhergehend mit einer
geradezu euphorischen Natur-
verklärung, die Gefahr birgt, in den
Faschismus zu führen. Hamsun ist
dieser Gefahr erlegen.

PRESSEABTEILUNG

Markgrafenstraße 36
D-10117 Berlin
Telefon 030 238091-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel.com